



Gelingt die Krankenhausreform oder kommt ein kalter Strukturwandel?

KRANKENHAUSREFORM Es ist, glaube ich, unstrittig, dass es einen Strukturwandel im deutschen Gesundheitswesen geben muss. Eher geht es darum, wie das gelingen kann. Denn bis heute haben viele Kliniken das Vor-Corona-Niveau nicht erreicht, 63% arbeiten mit Verlusten oder sind von Insolvenzen bedroht. Experten rechnen mit bis zu 400-500 Klinikschließungen. Bleibt die Frage, ob wir einen gesellschaftlich getragenen strukturierten Prozess hin zu einer modernen Krankenhausversorgung schaffen können, oder ob ein „kalter Strukturwandel“ bevorsteht, wie die Deutsche Krankenhausgesellschaft befürchtet.

BARMER PFLEGEREPORT Viele stationäre Aufenthalte bei Pflegebedürftigen wären nicht notwendig, wenn sie individueller und besser versorgt würden. Der Pflegereport geht von der unglaublichen Zahl von 1,3 Mio Fällen im Jahr aus. Als Beispiele werden die Diagnosen Herzinsuffizienz mit monatlich rund 15.900 Krankenhausfällen und Diabetes Typ 2 mit etwa 4.000 Fällen aufgeführt. All diesen Patienten wäre der Klinikaufenthalt erspart geblieben, wären sie vorab besser versorgt worden.

VIERTAGE-WOCHE Auf zwei Stationen des Klinikums Bielefeld wird seit einem halben Jahr die Vier-Tage-Arbeitswoche in der Pflege erprobt. Sie können sich das nicht vorstellen? Ging mir genauso. Der Bericht von Timo Jost, stellv. Direktor für Pflege- und Klinisches Prozessmanagement, und Pflegedienstleiter Henrik van Gelkom hat mich eines Besseren belehrt. Lesen Sie selbst ab Seite 50 dieser HEILBERUFE.

Ihre

Heike Ottow
Leitende Redakteurin

f heike.ottow@springer.com/facebook.com/springerpflege

+ TAG DES PATIENTEN

Das Lob- und Beschwerdemanagement in Gesundheitseinrichtungen ist eine tragende Säule, wenn es um die Steigerung der Qualität der Patientenversorgung geht. Es nimmt Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten entgegen, analysiert diese Informationen systematisch und leitet daraus Maßnahmen ab. Dies schließt das Patientenfeedback bei der Entwicklung von Behandlungsrichtlinien und der Verbesserung der Kommunikation zwischen Patienten und Gesundheitspersonal ein. Am 26. Januar 2024 ist der „Tag des Patienten“. Ermutigen Sie Ihre Patienten, aktiv an der Versorgung mitzuwirken – zu loben, aber auch zu kritisieren.



tagdespatienten.de